

Presseverlautbarung

Die Lügen werden kein Ende nehmen, während sich der Griff des Kapitalismus festigt

Mit jedem Tag, der vergeht, treten immer mehr Versuche der Regierung, die Öffentlichkeit in die Irre zu führen, zu Tage. So zum Beispiel in Bezug auf ihre Nachlässigkeiten in der Vergangenheit, aktuell laufende Vorbereitungen, Statistiken zu Tests und Sterblichkeitsraten oder ihre Zukunftspläne. Schaut man genauer hin, so zeigt sich, dass die Reaktion der Regierung auf die pandemische Ausbreitung des Coronavirus in kaum einer Hinsicht frei von Täuschungsversuchen oder Lügen war. Sei es in Hinblick auf die völlige Nachlässigkeit zu Beginn der Pandemie, die kontinuierliche Manipulation von Statistiken und wissenschaftlichen Gutachten von Seiten des Gesundheitswesens, bis hin zu jenen Kräften, die sich mühsam für eine Rückkehr zur „Normalität“ einsetzen, sowie den Vorschlag von Seiten einiger, die Gesundheit der Massen und die Interaktion der Bevölkerung überwachen zu wollen.

Eine solche Unehrllichkeit sollte niemanden überraschen, der sich mit dem Grundgedanken des Kapitalismus, d.h. dem Säkularismus, sowie den daraus resultierenden Konzepten über das Leben und die Gestaltung der Gesellschaft ernsthaft befasst hat. Es ist die kapitalistische Gier, die für unsere miserable Lage verantwortlich ist. Das säkulare Fundament des Kapitalismus stellt sicher, dass die Regenten stets den Interessen einer mächtigen Elite zu Diensten sind. Diese Tatsache ist nun für jedermann ersichtlich geworden.

Als die Pandemie ausbrach, waren die Kapitalisten vor allem wegen bevorstehender Handelseinbußen und schwindender Einnahmen besorgt. So weigerten sie sich, ankommende Reisende unter Quarantäne zu stellen, was mit einer der Gründe dafür war, dass sich das Virus trotz früher Warnungen und schon gesammelter Erfahrungen weitläufig ausbreiten konnte. Die Entscheidungsträger unter den Kapitalisten haben jene wissenschaftlichen Theorien über den Virus als geltend deklariert, die ihren Interessen mehr als den Bedürfnissen der Menschen zugutekamen. Die kapitalistischen Regierungen haben ihr Gesundheitswesen über Jahrzehnte hinweg verkümmern lassen, da es für sie nie von Wichtigkeit war, sich tatsächlich um die Menschen zu kümmern. Der Kapitalismus sorgte dafür, dass der materielle Nutzen, d.h. das Profitmotiv, stets oberste Priorität hatte, während beispielsweise unrentable Impfstoffforschung eine eher niedrigere Priorität beigemessen bekam. Er selbst ist die Ursache für die gewaltigen Ungleichheiten innerhalb der Gesellschaft, weshalb sich der Gesundheitszustand der

Unterprivilegierten innerhalb der Gesellschaft aufgrund ihres anhaltenden niedrigen Lebensstandards dauerhaft zum Schlechten entwickelte. Jeder Aspekt des Lebens, der mit dem Kapitalismus in irgendeiner Weise in Berührung kam, entwickelte sich zum Schlechten hin. Diese unmenschliche Ideologie ist der ausschlaggebende Grund dafür, dass sich das Leben auch weiterhin zum Schlechten hin entwickeln wird.

Sogar von der Demokratie wurden die Leute enttäuscht. Für die Kapitalisten war es ein Leichtes, sie zu ihren Gunsten zu manipulieren. Zu Beginn der Krise befanden sich die machthungrigen Politiker in einer Art Schockstarre, unfähig, harte Entscheidungen zu treffen, aus Angst davor, die Beliebtheit ihrer Wähler oder kapitalistischen Unterstützer zu verlieren.

Der Brexit war für Großbritannien ein Fiasko, da die gierigen Wünsche der kapitalistischen Elite nicht offensichtlicher hätten priorisiert werden können, während das einfache Volk systematisch getäuscht und angestachelt wurde. Dies führte zu massivem Misstrauen gegenüber der Regierung. Als sie dann vorübergehende Einschränkungen zum Wohle der Allgemeinheit verordnen wollte, hatte sie sich Akzeptanz und Unterstützung von Seiten aller erhofft, d.h. sowohl von den normalen Bürgern als auch von der kapitalistischen Elite. Der Regierung war klar, dass man ihr aufgrund früherer Fehlritte nicht trauen würde, weswegen sie die Situation auszusitzen versuchte, bis sie sich bald schon gezwungen sah drastische Maßnahmen zu ergreifen.

Trotz der misslichen Lage, in der sich die Politiker befinden, sowie ihrer Sucht nach Beliebtheit, waren sie unfähig aus der Vergangenheit ihre Lehren zu ziehen. Jeden Tag werden Statistiken verfälscht oder manipuliert. Die Menschen, die dringend nach Ehrlichkeit verlangen, werden weiterhin belogen. Durch neue Lügen versuchen die Kapitalisten ältere Lügen zu vertuschen, in der vergeblichen Hoffnung, dass sie selbst ungeschoren davonkommen und ihr korruptes System nicht gänzlich entlarvt wird.

Der katastrophale Umgang mit Pflegeheimen, persönlicher Schutzausrüstung, Coronatests, beim Verfolgen und Aufspüren von Infizierten, all dies und sogar die Wirtschaft als solche führen aktuell zu unaussprechlichem Leid und Trauer. Und leider ist dies erst der Anfang, da die konkreten Folgen eines solch unverantwortlichen Verhaltens noch nicht absehbar sind.

Die Kapitalisten leugnen die Notwendigkeit ernsthafter Veränderungen nach wie vor. Sie sehnen sich nach einer baldigen Rückkehr zu dem, was sie als „Normalität“ bezeichnen. Was sie als Normalität bezeichnen ist allerdings nichts weiter als eine sehr ungerechte Gesellschaft mit schlechtem Lebensstandard, in der die Profite einer mächtigen Elite über allem anderen stehen. Dieser Umstand ist der Grund dafür, dass sich aus einzelnen Krankheitsfällen eine Pandemie entwickeln konnte.

Ironischerweise werden Chinas Experimente mit technologischer Massenüberwachung im Westen als eine Möglichkeit angepriesen, die scheinbare Freiheit zu schützen, die der Kapitalismus den Menschen zwar seit langem verspricht, aber nie konsequent möglich machte. Tatsächlich ist dies nur ein Mittel, mit dem China seine Bevölkerung auszuspionieren versucht. Dennoch zeigt sich, dass die einfachen

Leute immer misstrauischer werden. Ob Behörden und Regierungen oder kapitalistische Konzerne: sie alle haben dasselbe ruchlose, autoritäre Ziel, welches darin besteht, die gierigen Interessen einiger Weniger zu wahren. Diese mächtige Elite kann dem Drang, aus ihrer Macht Kapital zu schlagen, nicht widerstehen.

Jede Aktivität und jede Äußerung der in China lebenden muslimischen Uiguren Ostturkmenistans wird beobachtet und analysiert. Sie haben ungemein unter der Unterdrückung kapitalistischer Konzerne und ausbeuterischer Politiker gelitten. Die Regierungschefs der Welt entschieden sich, die Notlage der Uiguren gänzlich zu ignorieren, da sie weder vom Umgang Chinas mit den Uiguren entsetzt waren, noch waren sie erschüttert darüber, welche gewaltige Macht in den Händen einiger Weniger liegt. Tatsächlich haben auch westliche Behörden die Überwachung ihrer Bevölkerungen in den letzten Jahren verstärkt. Kapitalistische Großkonzerne erheben Unmengen an Daten, die nach Belieben weitergegeben werden. Gleichzeitig wird dies damit gerechtfertigt, dass man sich vor Bedrohungen schützen wolle. So manipuliert man die öffentliche Meinung dahingehend, indem man Angst vor imaginären Bedrohungen schürt, insbesondere vor den Muslimen, die eine angebliche Bedrohung der Sicherheit darstellen.

Dieses Thema sollte die Muslime überall auf der Welt betreffen. Wir alle sehnen uns danach, das Wort des Erhabenen zu implementieren. Die Menschheit benötigt die Rechtleitung Allahs (t) heute dringender als je zuvor. Die kapitalistischen Führer haben die Welt durch ihr hartnäckiges Festhalten an der falschen Ideologie des Kapitalismus gänzlich im Stich gelassen.

Gemäß dem Islam ist die Betreuung der Angelegenheiten der Menschen wichtiger als der Luxus einer wohlhabenden Elite. Daher gehört die Betreuung der Angelegenheiten der Menschen im Allgemeinen zu den wesentlichen Aufgaben einer islamischen Regierung. Diese muss alle Vorkehrungen treffen, die zur Erfüllung dieser Aufgabe notwendig sind. So steht bei der Impfstoffforschung aus Sicht des Islam beispielsweise nicht der Profit im Vordergrund. Auch dürfen Patente nicht dazu genutzt werden, zu verhindern, dass der medizinische Fortschritt allen zugutekommt. Der Islam legt konkret dar, wie die Gesellschaft zu strukturieren ist. Nur auf diese Weise kann gewährleistet werden, dass das Vertrauen der Menschen nicht untergraben wird. Weiterhin sollte das Gesundheitssystem stets weiter ausgebaut werden, statt es aus finanziellen Gründen derart auszubeuten, dass es fast schon zum Erliegen kommt. Der Islam wird das Armutproblem lösen und Unterdrücker von Machtpositionen fernzuhalten, da diese nicht widerstehen können, ihre Positionen zu missbrauchen. Was die Überwachung der Bevölkerung anlangt, sei es auch nur aufgrund eines vermeintlichen Nutzens, so hat der Islam das Ausspionieren der Menschen verboten. Allah (t) sprach:

﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا اجْتَنِبُوا كَثِيرًا مِّنَ الظَّنِّ إِنَّ بَعْضَ الظَّنِّ إِثْمٌ وَلَا تَجَسَّسُوا وَلَا يَغْتَبَ بَعْضُكُم بَعْضًا أَيُحِبُّ أَحَدُكُمْ أَنْ يَأْكُلَ لَحْمَ أَخِيهِ مَيْتًا فَكَرِهْتُمُوهُ وَاتَّقُوا اللَّهَ إِنَّ اللَّهَ تَوَّابٌ رَّحِيمٌ﴾

O die ihr glaubt, meidet viel von den Mutmaßungen; gewiss, manche Mutmaßung ist Sünde. Und sucht nicht (andere) auszukundschaften und führt nicht üble Nachrede übereinander. Möchte denn einer von euch gern das Fleisch seines Bruders, wenn er tot sei, essen? Es wäre euch doch zuwider. Fürchtet Allah. Gewiss, Allah ist Reue-Annehmend und Barmherzig. (49:12)

Ferner wird berichtet, dass der Gesandte Allahs (s) sprach:

«إِنَّ الْأَمِيرَ إِذَا ابْتَغَى الرَّيْبَةَ فِي النَّاسِ أَفْسَدَهُمْ»

„Wenn der Führer nach Zweifelhafem unter den Leuten sucht, so stürzt er sie (dadurch) ins Verderben.“

Vor der Pandemie versuchten die Kapitalisten in Großbritannien die Menschen aktiv von ihrer gescheiterten Außen-, Innen- und Wirtschaftspolitik abzulenken. Sie erhoben falsche Anschuldigungen gegen die muslimische Gemeinschaft und arbeiteten Strategien aus, mithilfe derer sie die Muslime unter Generalverdacht stellen wollen, um so ihren zunehmenden Machthunger zu rechtfertigen. Nun, da sie sich in die Ecke gedrängt sehen, werden sie sich umso mehr darum bemühen, nach Sündenböcken zu suchen. Dies ist es, was zurzeit in Indien, Amerika und China geschieht. Davon abgesehen ist gerade nicht der richtige Zeitpunkt, um Stillschweigen zu bewahren.

Es ist an der Zeit, dass die Muslime wachsam sind und sich darum bemühen, die Vernachlässigung und Ausbeutung der Menschen durch die kapitalistische Elite und ihre Ideologie aufzudecken. Es ist an der Zeit, dass die Muslime die islamische Botschaft in die Welt tragen.

﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا اتَّقُوا اللَّهَ وَفُؤُوا قَوْلًا سَدِيدًا * يُصْلِحْ لَكُمْ أَعْمَالَكُمْ وَيَغْفِرْ لَكُمْ ذُنُوبَكُمْ وَمَنْ يُطِيعِ اللَّهَ وَرَسُولَهُ فَقَدْ فَازَ فَوْزًا عَظِيمًا﴾

O die ihr glaubt, fürchtet Allah und sagt treffende Worte, so lässt Er eure Werke als gut gelten und vergibt euch eure Sünden. Und wer Allah und Seinem Gesandten gehorcht, der erzielt ja einen großartigen Erfolg. (33:70-71)

Yahya Nisbet

Medienvertreter von Hizb-ut-Tahrir / Großbritannien